



Sammlung Theaterzettel

Julius Cäsar

Lert, Richard

1924-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Sonntag, den 16. November 1924

Miete F, Nr. 11

Julius Cäsar

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym
Musik von Georg Friedrich Händel
Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der
deutschen Händelgesellschaft übersetzt und neu gestaltet
von Oskar Hagen

Spielleitung: Karl Marx
Musikalische Leitung: Richard Lert
Bühnenbilder von Heinz Grete
Technische Einrichtung: Karl Meyer
Konzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi
Franz Neumaier, Carl Müller, Max Flechsig
Continuo: Carl Müller Cembalo: Hans Lenzer

Personen der Handlung:

Römer:

Cajus Julius Cäsar	Carlten Derner
Cornelia, Gattin des Pompejus	Emilia Pözzert
Sextus Pompejus, ihr Sohn	Fritz Bartling

Ägypter:

Cleopatra, Königin von Ägypten	Johanna Biesenbach
Ptolomäus, ihr Bruder, König von Ägypten	Wilhelm Fenten
Achillas, ägyptischer Feldherr, sein Berater	Hans Fidejfer
Nireus, Vertrauter der Cleopatra	Franz Bartenstein

Römische und ägyptische Große, Kriegskleute, Sklaven,
Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Ägypten nach der
Schlacht Pharsalus 48 vor Christus

Erster Akt: a) Weite Ebene am Nil. b) Galerie
im Palast des Ptolomäus. c) Grabmal des Pompejus
im Lager Cäsars d) Festsäle im Palast des Ptolomäus

Zweiter Akt: a) Terrassen der Cleopatra an
Festräume anschließend. b) Gemach im Serail Ptolomäus

Dritter Akt: a) Ebene am Meer bei Alexandria.
b) Das Innere des Zeltes des Ptolomäus in dessen
Feldlager. c) Ebene am Nil.

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Karl Neumann-Hoditz, Alfred Fürbach

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden